
**Protokoll
der Sondersitzung des Pfarrgemeinderates St. Cäcilia Niederzier
vom 17. Juli 2013**



Teilnehmer: Pastor Andreas Galbierz
Dorothea Genreith
Modesta Gerhards
Simone Jussen
Martin Kamitz (PGR-Vorsitzender)
Sabine Stahl
Theo Jansen (Vertreter des KV)
Helmut Brendt

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: ca. 22.00 Uhr

Es handelt sich um eine Sondersitzung. Einziger Tagesordnungspunkt ist die Besprechung und Vorbereitung der Wahlen zum GdG-Rat bzw. zu den Pfarreiräten am 9./10.11.2013

I. Wahlen zu den Räten am 9./10.11.2013

Am 9. und 10. November 2013 finden die Wahlen zum GdG-Rat sowie zu den „Pfarreiräten“ statt. Die Informationsmaterialien hierzu („Da kann ja jeder kommen – gottseidank“, „Ein Kreuz, grenzenlose Möglichkeiten“) liegen vor. Nach den Vorgaben des Bistums soll primär der GdG-Rat gewählt werden, der als neues Gremium die Pfarrgemeinderäte im Wesentlichen ablösen wird. In unserem Fall wäre für den Bereich der GdG Merzenich/Niederzier ein GdG-Rat zu wählen.

Dieser muss, um zustande zu kommen, mindestens acht gewählte Mitglieder haben und wird durch Mitglieder aufgrund ihres Amtes und Funktion sowie ggf. durch berufene Mitglieder ergänzt. Derzeit sieht es nicht so aus, als wären acht Personen zu einer Kandidatur bereit. Aus den Gemeinden Niederzier haben sich nur zwei Personen hierfür gemeldet und dem Vernehmen nach sieht es in den Gemeinden Merzenich nicht viel anders aus. Da die Absprache mit Merzenich lautet, dass jede Gemeinde einen Vertreter stellen soll, würde sich an dieser Aussage auch nichts ändern, wenn sich aus den Gemeinden Merzenich sechs oder mehr Personen finden würden, da auch dann – trotz der erreichten Mindestanzahl – der vereinbarte Schlüssel nicht eingehalten wäre.

Nachteile für den Fall, dass kein GdG-Rat zustande kommt, sind nicht zu befürchten. Die Konsequenz lautet, dass wir uns darauf einzustellen haben, keinen GdG-Rat, sondern wie bisher auf Gemeindeebene Pfarreiräte zu wählen.

Der Pfarreirat darf bis zu 20 Mitglieder haben, 16 können gewählt werden, drei sollen berufene Mitglieder sein, der Pastor ist als Hauptamtlicher berufenes Mitglied. Es gibt keine vorgeschriebene Mindestanzahl, jedoch dürfte bei Unterschreiten bestimmter Mitgliederzahlen faktisch Handlungsunfähigkeit bestehen.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden die in der Anlage I zu diesem Protokoll aufgeführten Gemeindemitglieder auf ein Interesse, sich als Kandidaten für den Pfarreirat aufstellen zu lassen, ansprechen.

Bis zum 14./15. September 2013 muss die Anzahl der Kandidaten und bis zum 30.09.2013 (6 Wochen vor der Wahl) die konkrete Kandidatenliste gemeldet werden. Das heißt, dass nach den Sommerferien nur noch rd. vier Wochen Zeit verbleibt.

Neben der Ansprache der in der Anlage I genannten Personen wird Martin Kamitz die von Herrn Meister erstellte Liste der neu zugezogenen katholischen Gemeindemitglieder auswerten und strukturieren. Mit Hilfe dieser Liste werden Martin Kamitz und Helmut Brendt die entsprechenden Personen mit dem erstellten Flyer besuchen und begrüßen und bei dieser Gelegenheit die Personen auf ein mögliches Interesse, sich im Pfarreirat oder in anderer Form in der Gemeinde zu engagieren, ansprechen.

II. Nächste Pfarrgemeinderatssitzung

Als Termin für die nächste Pfarrgemeinderatssitzung wird

Mittwoch, der 11. September 2013, 19.30 Uhr,

festgelegt.

Niederzier, den 19. Juli 2013
Helmut Brendt, Protokollführer